

Die wundersame Welt der Pilze auf dem Stadtfriedhof Seelhorst

Daniel Ruiz liebt Pilze und das Fotografieren. Schon in seiner Kindheit auf seiner elterlichen Farm in Costa Rica ist er durch die Wälder und Natur gezogen, um die vielfältigsten Pilze zu entdecken, zu erkunden und zu fotografieren.

Nach seinem Bachelor in tropischer Biologie ist er nach Hannover gekommen und war total überrascht: „Zuerst war ich etwas skeptisch, ob ich in einer Großstadt Natur finden kann. Aber Hannover ist, trotz Großstadtdichte und -angeboten, sehr grün! Und natürlich begeistert mich, dass ich bei meiner Arbeit auf dem Stadtfriedhof Seelhorst sowohl auf zahlreiche neue Pilzarten aber auch auf mir aus Costa Rica bekannte Pilzgruppen stoße.“

Passend zur Pilz-Saison gibt uns der Biologe auf den folgenden Seiten einen kleinen Einblick in die versteckte und überraschende Welt der Pilze und er rät uns:

Angucken - gerne.

Anfassen und Pflücken – bitte nicht!



Hannover

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Städtische Friedhöfe

Netzstieler Hexenröhrling



Der netzstielerige Hexenröhrling durchläuft eine interessante Metamorphose: Noch unreif und jung ist er bräunlich und unscheinbar. Sein Hut hat eine fast knollenartige, kugelfunde Form.

Wächst er heran (ca. Juni - Oktober) ändern sich seine Form und Farbe drastisch: Sein Hut wird auffallend gelb und weitet sich zu einem abgeflachten, kreisrunden Hut.





Perlpilz

Vom Perlpilz gibt es verschiedene Spezifikationen. Daniel Ruiz fand auf dem Stadtfriedhof Seelhorst zwei Varianten: Den hellen Perlpilz mit einem gewölbten runden Hut und den eher bräunlichen mit einem flacheren, kreisrunden Hut. Beide sind mit hellen Punkten (Perlen) besprenkelt.





Lungenseitling

Der Lungenseitling nistet sich an lebenden und abgestorbenen Laubholzstämmen ein: Ein Parasit und doch sehr bizarr und schön anzusehen.

